

Vorwort	5
Einleitung	6
<b>Teil I – Das Netzwerk Frauenforschung NRW</b>	11
Vorwort	13
Einleitung	17
1. Bildungsexpansion und Gründung des AK Wissenschaftlerinnen NRW (1960 bis 1980)	24
2. Visionäre Aufbrüche – eine andere Hochschule wird denkbar (1981 bis 1984)	35
3. Ein Wissenschaftsprojekt entsteht – das Netzwerk Frauenforschung NRW (1985 bis 1991)	45
4. Vom Frauen-Forschungs-Förderprogramm zur Netzwerkkoordination (1991 bis 1998)	56
5. Das Netzwerk wird dichter – Verstetigung in Umbruchzeiten (1998 bis 2001)	70
6. Nachhaltige Netzwerkprojekte – Handbuch, Curricula, Zeitschrift (2002 bis 2009)	82
7. Generierung von Gender-Wissen und geschlechtergerechte Hochschulen (2010 bis 2012)	93
8. Resümee und Ausblick	103
<b>Teil II – Fortschreibung</b>	117
Einleitung	119
9. Das Netzwerk in Bewegung – Gender-Wissen und Hochschulgovernance (2012 bis 2017)	122
10. Eine „strukturbildende Kraft“ – das Netzwerk in der Entwicklung der Geschlechterforschung (2017 bis 2024)	141
11. Resümee und Ausblick	181
Chronologische Übersicht	189
Quellen- und Literaturverzeichnis	202